

|  |              |               |
|--|--------------|---------------|
| fed. Senator/-in:<br>OB, Claus Ruhe Madsen<br><br>Federführendes Amt:<br>Eigenbetrieb TZR & W  | Beteiligt:   |               |
| <b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)</b><br><b>Personalsituation Tourismuszentrale Rostock &amp; Warnemünde</b> |              |               |
| Geplante Beratungsfolge:   |              |               |
| Datum  | Gremium      | Zuständigkeit |
| 01.12.2021   | Bürgerschaft | Kenntnisnahme |

**Sachverhalt:**

**Fachliche Stellungnahme der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde (OE 87):**

**Anliegen:**

Die diesjährige Saison neigt sich dem Ende. Im zweiten Corona-Tourismus-Sommer galt es erneut viele Herausforderungen zu meistern – und das mit einem Personalkörper, der sicherlich nicht optimal ist.

Die Fraktion Rostocker Bund bat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

**1. Wie viele Stellen, die sich im Stellenplan befinden, sind derzeit unbesetzt?**

Zum 16.11.2021 sind zwei Stellen innerhalb der Tourismuszentrale unbesetzt, im Detail handelt es sich hierbei um:

- 1 Stelle - Projektmanager Online Marketing / Vertrieb (Bewerbungsverfahren im August abgeschlossen)
- 1 Stelle – Daten & Dienste

Außerdem blieben im Jahr 2021 saisonal geplante Stellen im Sachgebiet Information/Verkauf/Vermittlung sowie im Bereich Technik unbesetzt. Dieses Personal konnte jedoch über Zeitarbeitsfirmen besetzt werden.

**2. In welchem Zeitraum werden sie besetzt?**

Zum 01.01.2022 wird die Stelle Projektmanager Online-Marketing/-Vertrieb besetzt. Für die Stelle – Daten & Dienste wird eine interne bzw. externe Ausschreibung vorbereitet.

### 3. Gibt es Probleme bei der Nachbesetzung? Wenn ja, welche?

Es sind folgende Nachbesetzungsprobleme bekannt:

- Auf manche Stellenausschreibungen erhält die TZRW weder Bewerbungen im ausreichendem Maße noch in der notwendigen fachlichen Qualifikation der Bewerber\*innen.
- Zudem sind Verzögerungen im Antragswesen bekannt, da die TZRW formal an die internen Bestimmungen der Org.-Verfügung 49/2009 gebunden ist, die den Eigenbetrieb erst zu einer internen und dann zu einer externen Ausschreibung verpflichtet.
- Die Arbeitgeberattraktivität leidet bei befristeten Saisonstellen in Bezug auf zu rekrutierende Fachkräfte.

### 4. Wann fand die letzte Überprüfung der Tätigkeitsdarstellung der Stellen statt? Gibt es Anpassungsbedarfe bei Aufgaben und Vergütungen? Wenn ja, welche?

Die Überprüfung der Tätigkeitsdarstellung der Stellen findet i. d. R. auf Antrag der Beschäftigten bzw. im Zuge einer Nachbesetzung statt. Vorhandene Stellen werden bedarfsgerecht durch die Sachgebiete bzw. Bereiche bei Veränderungen von Arbeitsabläufen überprüft.

### 5. Besteht ein Bedarf an der Schaffung weiterer Stellen? Wenn ja, welcher?

Der Bedarf an Stellen wird im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung geprüft und findet Berücksichtigung in der jeweiligen Stellen- bzw. Personalplanung.

### 6. Wie hoch war die Personal-Fluktuation in den letzten 5 Jahren, einschließlich von Versetzungen in die Stadtverwaltung? Welches waren die Gründe?

#### **Personalfuktuation 2017**

4 Abgänge, davon

- 1 x Umsetzung i. d. F. von Abordnung an das Büro des Oberbürgermeisters,
- 1 x Rente,
- 1 x Eigenkündigung,
- 1 x Probezeitkündigung AN

#### **Personalfuktuation 2018**

6 Abgänge, davon

- 1 x Umsetzung i. d. F. von Abordnung an das Büro des Oberbürgermeisters,
- 1 x Umsetzung aufgrund eines internen Stellenbesetzungsverfahrens,
- 1 x Sterbefall AN,
- 1 x Rente,
- 1 x Probezeitkündigung AG,
- 1 x Eigenkündigung

### **Personalfluktuaton 2019**

2 Abgänge, davon

- 1 x Rente,
- 1 x Eigenkündigung

### **Personalfluktuaton 2020**

8 Abgänge, davon

- 2 x Umsetzung aufgrund eines internen Stellenbesetzungsverfahrens,
- 1 x Probezeitkündigung AG,
- 2 x Eigenkündigung,
- 2 x Rente,
- 1 x Sterbefall AN

### **Personalfluktuaton 2021**

6 Abgänge, davon

- 1 x Abordnung an das Büro des Oberbürgermeisters
- 1 x Umsetzung i. d. F. von Abordnung an die Fast Lane Smile City,
- 1 x Probezeitkündigung AN,
- 1 x Eigenkündigung,
- 2 x Rente

Alle freiwerdenden Stellen sind bzw. werden zeitnah nachbesetzt.

## **7. Wie hoch war der Krankenstand in den letzten 5 Jahren? Gab es prozentuale Abweichungen zu anderen Bereichen? Wo lagen Ursachen für einen ggf. erhöhten Krankenstand? Welche Schlussfolgerungen wurden gezogen?**

Hinweis: Angaben für alle Beschäftigten

### **Krankenstand 2016**

- der durchschnittliche Krankenstand in der OE 87 betrug 6,55%, d. h. bei 47 Beschäftigten (VZA) war jeder MA im Durchschnitt 24 Tage krankgeschrieben
- betroffen waren vor allem die Bereiche Seebad und Kurwesen, Technik/Betriebshof, Tourist-Information und Maritimer Tourismus/Büro Hanse Sail
- zum Vergleich: Krankenstand der Stadtverwaltung 8,6%

Ursachen:

- besonders betroffen sind i. d. R. Bereiche mit Kundenkontakt
- Langzeiterkrankungen und schwere Grunderkrankungen ohne Bezug auf die Tätigkeit oder physische Erkrankungen, teilweise mit Bezug auf die Tätigkeit (z. B. bei Arbeitsunfällen o. ä.)
- Betreuung von kranken Kindern

Schlussfolgerungen:

- Belehrungen zur Arbeitssicherheit
- Umsetzung von Teilzeitwünschen

### **Krankenstand 2017**

- der durchschnittliche Krankenstand in der OE 87 betrug 6,11%, d. h. bei

51 Beschäftigten (VZA) war jeder MA im Durchschnitt 22 Tage krankgeschrieben

- betroffen waren vor allem die Bereiche Seebad und Kurwesen, Technik/Betriebshof und Tourist-Information
- zum Vergleich: Krankenstand der Stadtverwaltung 8,4%

Ursachen:

- besonders betroffen sind i. d. R. Bereiche mit Kundenkontakt
- schwere Vorerkrankungen ohne Bezug auf die Tätigkeit
- Betreuung von kranken Kindern

Schlussfolgerungen:

- Umsetzung von Teilzeitwünschen

### **Krankenstand 2018**

- der durchschnittliche Krankenstand in der OE 87 betrug 8,51%, d. h. bei 52 Beschäftigten (VZA) war jeder MA im Durchschnitt 31 Tage krankgeschrieben
- betroffen waren vor allem die Bereiche Seebad und Kurwesen und Tourist-Information
- zum Vergleich: Krankenstand der Stadtverwaltung 8,2%

Ursachen:

- besonders betroffen sind i. d. R. Bereiche mit Kundenkontakt
- Langzeiterkrankungen und schwere Grunderkrankungen ohne Bezug auf die Tätigkeit
- Betreuung von kranken Kindern

Schlussfolgerungen:

- Umsetzung von Teilzeitwünschen, Angebot und Umsetzung Hamburger Modell o. ä. über Eingliederungsmanagement (BEM)

### **Krankenstand 2019**

- der durchschnittliche Krankenstand in der OE 87 betrug 7,92%, d. h. bei 53 Beschäftigten (VZA) war jeder MA im Durchschnitt 29 Tage krankgeschrieben
- betroffen waren vor allem die Bereiche Seebad und Kurwesen, Marketing und Tourist-Information
- zum Vergleich: Krankenstand der Stadtverwaltung 8,1%

Ursachen:

- besonders betroffen sind i. d. R. Bereiche mit Kundenkontakt
- Langzeiterkrankungen und schwere Grunderkrankungen ohne Bezug auf die Tätigkeit
- Betreuung von kranken Kindern

Schlussfolgerungen:

- Umsetzung von Teilzeitwünschen, Angebot und Umsetzung Hamburger Modell o. ä. über Eingliederungsmanagement (BEM)

### **Krankenstand 2020**

- der durchschnittliche Krankenstand in der OE 87 betrug 12,28 %, d. h. bei 50 Beschäftigten (VZA) war jeder MA im Durchschnitt 45 Tage krankgeschrieben
- betroffen waren vor allem die Bereiche Marketing, Seebad u. Kurwesen und die Tourist-Information
- zum Vergleich: Krankenstand der Stadtverwaltung 8,0%

### **Ursachen:**

- besonders betroffen sind i. d. R. Bereiche mit Kundenkontakt
- Langzeiterkrankungen und schwere Grunderkrankungen ohne Bezug auf die Tätigkeit, stationäre Behandlungen/Rehabilitation
- physische Erkrankungen, teilweise mit Bezug auf die Tätigkeit (z. B. bei Arbeitsunfällen o. ä.)
- Corona-Auswirkungen

### **Schlussfolgerungen:**

- Umsetzung von Teilzeitwünschen,
- Eingliederungsmanagement (BEM),
- Umsetzung der Dienstvereinbarung höhenmotorisch verstellbare Schreibtische
- Einführung mobile Arbeit

Festangestelltes Personal mit Krankschreibung ohne Entgeltfortzahlung wurde und wird teilweise durch Honorarkräfte, über Zeitarbeit bzw. befristete Anstellung mit Sachgrund vertreten.

### **8. Gibt es im Eigenbetrieb Tourismuszentrale einen Betriebsrat? Falls nicht: Wo liegen die Ursachen?**

In der Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde ist im Jahr 2021 kein neuer Personalrat gewählt worden, da auch innerhalb der durch den Wahlvorstand gesetzten Nachfrist keine gültigen Wahlvorschläge aus dem Kreise der Mitarbeiter\*Innen eingegangen sind.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

Claus Ruhe Madsen

### **Anlagen**

Keine